

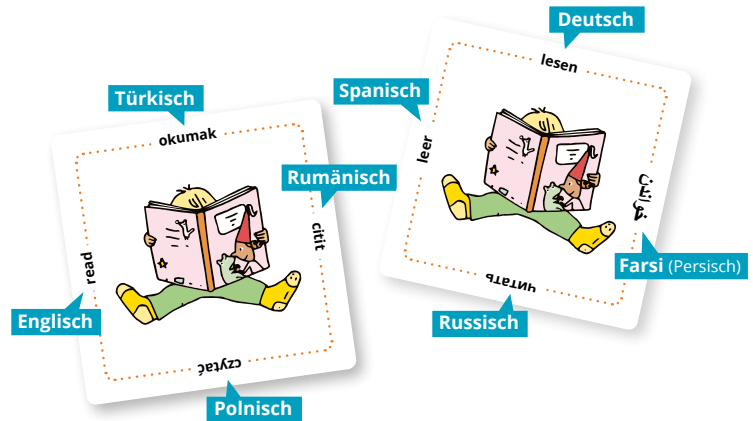


## Spielideen zum Buchstart-Memory in 8 Sprachen

- Materialbedarf:** ✂️ **Ausdrucke der Memory-Karten auf dickerem Papier, Schere, Kleber und gegebenenfalls Laminiergerät**
- Vorbereitungszeit:** ⌚ **10 - 30 Minuten**
- Dauer der Aktion:** ⌚ **10 - 30 Minuten (oder länger, je nach Lust und Laune der Beteiligten)**

### 👉 So wird's gemacht:

Das Memory ist in unterschiedlichen „Schwierigkeitsgraden“ spielbar. Schau dir die Begriffe auf den Karten an und wähle die Kartenpaare aus, die für die Kinder in deiner Gruppe und deine aktuelle Durchführung passend und sinnvoll sind. Du kannst z.B. alle Karten wählen oder nur die Karten mit Handlungen/Verben (rot gepunkteter Rand) oder nur die Karten, die von einer Ausfüllseite stammen.



### Vorbereitung des Memorys:

- Du lädst dir das PDF mit dem Memory von der Geschichtenfinder-Webseite herunter und druckst die Kärtchen doppelseitig aus. Auf der einen Seite sind dann die Bilder und auf der Rückseite das blau-unterlegte Logo von **Buchstart 4½**. Hier der Download-Link:  
→ <https://kurzlinks.de/memory-druckdatei>
- Wenn dein Drucker dickeres Papier zulässt und doppelseitig druckt, dann lässt du immer einzeln Seite 1 und 2, 3 und 4, 5 und 6, 7 und 8 drucken. Nun musst du alles noch ausschneiden und ggf. laminieren.
- Wenn du einseitig auf normalem Papier gedruckt hast, klebst du Vorder- und Rückseiten auf Pappe oder Karton und schneidest dann die Karten aus.
- Nun ist dein Memo mit 48 Karten fertig!
- Wenn du in mehreren Kleingruppen gleichzeitig spielen möchtest, dann brauchst du mehrere Memory-Sets.
- Du kannst die einzelnen Memory-Sets in Briefumschlägen oder kleinen Kartons aufbewahren.
- Vielleicht haben einige Eltern oder Kinder Lust, dir bei dieser Vorbereitung zu helfen? Dann könnten die Umschläge oder Kartons auch außen bunt und schön verziert werden.





## Vorbereitung der Aktion:

- Du legst die Memory-Karten bereit und wählst die passenden Karten aus.
- Du entscheidest, wie viele Kinder sich an der Aktion beteiligen können.
- Wir schlagen vor, in der großen Gruppe die Karten gemeinsam zu betrachten und danach zum Spielen in Kleingruppen zu wechseln.



## Durchführung:

- Zuerst legt ihr die Karten aufgedeckt in die Mitte. Du oder ein Kind kann dann die Karten verteilen, so dass jedes Kind eine Karte in der Hand hält.
- Natürlich benennt ihr die Gegenstände, Situationen und Handlungen auf den Karten. Dann haben die Kinder die deutschen Begriffe schon einmal gehört und können sie später beim Spielen leichter einsetzen.
- Sicher entdecken die Kinder, dass die Worte auch geschrieben am Rand stehen und dass auf jeder Karte mehrere Schriften zu sehen sind. Was könnte das bedeuten?
- Wenn ihr die „Hamburger Geschichten-Bücher“ zur Hand habt, kann jedes Kind die eigene Illustration im Buch suchen. (Kleiner Tipp: Schaut auf die Ausfüllseiten! Wenn die Bücher nicht da sind, kannst du die Ausfüllseiten einzeln an die Wand projizieren und ihr könnt gemeinsam suchen.)

**💡 Tipp:** Die Ausfüllseiten findest du im Geschichtenfinder-Startpaket oder direkt hier:  
→ <https://kurzlinks.de/ausfuellseiten>

## JETZT geht es richtig los 🎮 Spielanleitung

- Die Kinder sitzen in der Kleingruppe (2 bis 5 Kinder) am Tisch.
- Alle Karten werden gemischt und mit der Bildseite nach unten ausgelegt.
- Die Kinder drehen der Reihe nach jeweils 2 Karten um.
- Wenn ein Kind ein Pärchen, also 2 identische Karten, findet und diese auch benennen kann, darf es diese behalten und 2 weitere Karten aufdecken.
- Wenn nicht, dreht es die Karten wieder um, und das nächste Kind ist an der Reihe.
- Das Kind, das am Ende die meisten Paare hat (und benennen) kann, gewinnt.



**💡 Tipp:** Beim Memory-Spielen muss niemand gewinnen. Ihr könnt auch alle Paare auf einem großen Stapel sammeln, der euch allen gehört und ihr gewinnt gemeinsam!



## MÖGLICHE ANSCHLUSSAKTION 1:

Die Kinder erzählen, was auf ihrer Karte zu sehen ist – in allen Sprachen, in denen sie das können, also auch mit Gestik, Mimik und Lautmalereien.

Ihr könnt auch ein digitales Endgerät mit WLAN-Anschluss dazu holen und auf der Internetseite → [www.indifferentlanguages.com/de](http://www.indifferentlanguages.com/de) die Begriffe eintippen. Dann bekommt ihr die Übersetzungen in 80 verschiedene Sprachen. In mehr als 40 Sprachen sind ebenfalls die Audio-Dateien vorhanden, so dass ihr euch die Wörter anhören könnt.

Vielleicht kennt ihr auch die Gebärden zum Begriff oder könnt sie herausfinden.

## MÖGLICHE ANSCHLUSSAKTION 2:

Wenn die Kinder das Memory kennen, können sie mit den gesammelten Karten eine Geschichte erzählen.

## MÖGLICHE ANSCHLUSSAKTION 3:

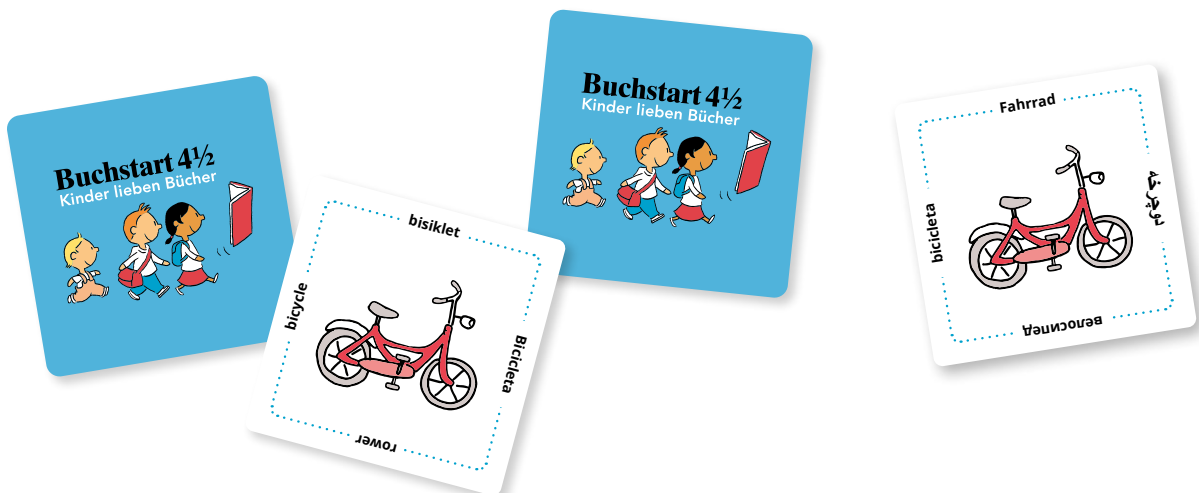
Jedes Kind kann ein eigenes Memory basteln und in einem Briefumschlag mit nach Hause nehmen. Du kannst dann unsere Spielanleitung für die Familien (s. u.) ausdrucken und ebenfalls mitgeben.

## MÖGLICHE ANSCHLUSSAKTION 4:

Mit den Memory-Karten könnt ihr auch „Kofferpacken“ spielen. Legt die Karten aufgedeckt auf den Tisch. Du startest: „*Ich packe meinen Koffer und nehme eine Krone mit.*“ Das Kind neben dir macht nach deinem Vorbild weiter. Reihum packen die Kinder ihren imaginären Koffer.

Du könntest auch Briefumschläge oder kleine gebastelte Koffer nehmen und die Kinder packen ihre Karten in diese „Koffer“. Dann könnt ihr sie später wieder auspacken und noch einmal schauen, wer was eingepackt hat.

Wenn ihr oder die Kinder weitere Anschlussaktionen oder Varianten erfindet, dann freuen wir uns sehr auf eure Berichte! Schickt sie einfach an [info@buchstart-hamburg.de](mailto:info@buchstart-hamburg.de)!





## VARIATION 1: IN BEWEGUNG

Die Kinder erhalten eine Bildkarte und bewegen sich im Raum. Jedes Kind spricht den Begriff, der auf der eigenen Karte zu sehen ist, laut vor sich hin. Sicher finden sich so nach einer Weile die Kinder, die dieselbe Karte haben – wenn sie gut hinhören!

## VARIATION 2: HANDLUNGEN/VERBEN IN PANTOMIME ZEIGEN

Für diese Variation nutzt du nur die Karten mit den Handlungen/Verben (rot-gepunkteter Rand) und wählst eine kleine Gruppe (2 - 4 Kinder).

Wenn die Kinder eine Karte ziehen, zeigen sie diese nicht, sondern zeigen in Pantomime, was auf der Karte abgebildet ist.

Ansonsten verläuft das Spiel wie bekannt.

## VARIATION 3: MIT DEN FAMILIEN SPIELEN

Du lädst die Familien ein, eine halbe Stunde nach dem Bringen zu bleiben oder vor dem Abholen zu kommen. Oder du integrierst das Memory-Spiel in einen Familien-Nachmittag, in ein Bilderbuch-Kino oder ein Fest.


Für jede Familie liegt ein Ausdruck der Memory-Karten bereit. Die Erwachsenen schneiden mit den Kindern die Karten aus. Anschließend bekommen sie auch die Spielanleitung und spielen mehrere Runden gemeinsam. Dabei besprechen sie, wie sie die Gegenstände und Handlungen auf den Karten in ihren Sprachen ausdrücken.

### Mehrsprachiges Buchstart-4½-Memory Spielanleitung

#### So spielen wir das Memory-Spiel:

- Alle Karten mischen. Alle Karten verdeckt auf den Tisch legen.
- Der Kleinste oder die Kleinste beginnt.
- Du drehst 2 Karten um. Du vergleichst die 2 Karten.
- Es sind die gleichen Bilder: Du behältst die 2 gleichen Karten. Du drehst noch einmal 2 Karten um.
- Es sind 2 verschiedene Bilder: Du legst die Karten verdeckt zurück.
- Der Nächste oder die Nächste dreht 2 Karten um.
- Am Ende sind keine Karten mehr auf dem Tisch. Die Person mit den meisten Karten gewinnt.



 **Tipp:** Die Spielanleitung kannst du mit kits QR-Storage (siehe nächste Aktion) in die Sprachen der Familien übersetzen lassen, so dass die Familien sich die Spielanleitung sogar in ihrer Sprache ansehen oder anhören können. Dann musst du ebenfalls die QR-Codes kopieren und mitgeben.